



"WINDKANTE"

Neueste Informationen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein
www.radsport-sh.de

Ausgabe 32

Präsident Wilfried Weitz, Flerrentwiete 61, 22559 Hamburg, Tel.: 040 / 822 44 080, e-mail wilfried.weitz@radsport-sh.de

Januar 2015

Hallo Radsportfreunde,

das Jahr 2014 hat viele Veränderungen für den Verband gebracht. Es gibt eine neue Struktur und einige neue Gesichter, die mich und die erfahrenen Kollegen in hervorragender Weise unterstützen. Weitere kamen im Laufe des Jahres hinzu und weitere Mitstreiter müssen noch gewonnen werden.

Der Radsport hat sich in Schleswig-Holstein wie auch in ganz Deutschland verändert. Es werden neue Mitglieder älterer Jahrgänge gewonnen, die Jugend bleibt außen vor. Die elektronischen Medien nehmen vermehrt Einzug in das Vereinsleben und den Sport. Der Leistungssport tritt weiter in den Hintergrund, während die Spaßveranstaltungen boomen.

Immerhin ist der Radsport aus den negativen Schlagzeilen weitgehend heraus gekommen, es gibt neue Gewinner bei den großen Rundfahrten und Wettbewerben, die das Zeug haben, neue Vorbilder zu werden. Die Medien berichten wieder vermehrt und interessanter, so dass wir hoffen, uns auf den Sport sowie den Erfolg und Spaß der Sportler bei unseren Veranstaltungen konzentrieren können.

Ich freue mich auf Euer zahlreiches Erscheinen!

Jahreshauptversammlung 2015

EINLADUNG

zum 07. Februar 2015 um 14.00 Uhr in Kaltenkirchen,
Bürgerhaus

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung

2. Feststellung der Stimmberechtigten

3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2014

4. Ehrungen

5. Entgegennahme der Jahresberichte

5.1 Präsident

5.2 Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen

5.3 Kassenprüfer (Entlastung Vizepräsident Wirtschaft und Finanzen)

5.4 Vizepräsident Leitungssport

5.5 Vizepräsident Breitensport / KO Radtourenfahren

5.6 Koordinator für Radwandern

5.7 Jugendleiterin

5.8 Anti-Doping-Beauftragter

5.9 Sportausschuss

5.10 Schiedsgericht

6. Entlastung des Vorstandes

7. Wahlen und Bestätigungen

7.1 Wahlen für 2 Jahre

7.1.1 Vizepräsident Finanzen

7.1.2 Vizepräsident Breitensport

7.1.3 Vizepräsident Nachwuchs

7.2 Wahl für 1 Jahr

7.2.1 Vizepräsident Kommunikation

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung von Seite 1

7.3 Bestätigungen für 2 Jahre

7.3.1 Koordinator RTF/CTF

7.3.2 Koordinator Radwandern

7.3.3 Koordinator Gesundheitssport

7.4 Bestätigungen für 1 Jahr

7.4.1 Koordinator Straße

7.4.2 Jugendvertreter/in

7.5 Weitere Wahlen

7.5.1 1 Kassenprüfer für zwei Jahre

7.5.2 1 Mitglied Schiedsgericht für 5 Jahre

8. Anträge

Wilfried Weitz, Präsident

DER TAG DER MEISTER

JAHRESEMPFANG DES RADSPORTVERBANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN
Samstag, 07. Februar 2014, 10.00 Uhr, Kaltenkirchen, Bürgerhaus

Der Radsportverband Schleswig-Holstein bittet zu seinem Jahresempfang. Herzlich eingeladen sind ALLE. Willkommen sind Sportler, Funktionäre und Mitglieder des Radsportverbandes, Gäste aus den Bereichen Wirtschaft und Politik und aus befreundeten und kooperierenden Verbänden und Organisationen. Besonders eingeladen sind alle Landesmeister und Nordmeister des Jahres 2013, die noch einmal besonders geehrt werden.

Höhepunkt ist die Bekanntgabe der Wahl zum

RADSPORTLER DES JAHRES 2014

Nominiert werden drei erfolgreiche Sportler und ein Team aus unterschiedlichen Bereichen des Radsportverbandes Schleswig-Holstein

Manfred Bartsch
SG Athletico Büdelsdorf

Thomas Lange
RST Lübeck

Peter Kiesau
RV Schleswig

Manfred Bartsch ist als „Radsportler mit Herz“ eine stetige Triebfeder des Vereinslebens der Athleticos. Als aktiver Rennradsportler hat „Manni“ seit seinem Einstieg bei den Senioren 3 viele Erfolge aufzuweisen. Er steigerte sich stetig von regional zu national. Herausragend sind seine Erfolge dabei der 3. Platz bei den Deutschen Cross-Meisterschaften 2014 in Döhlau und die Landesmeisterschaft in Dassow. Dazu der Meistertitel der Nordverbände und die Landesmeisterschaft auf der Straße in Pötenitz. All diese Erfolge sind nicht nur eine Werbung für den Rennradsport der Büdelsdorfer sondern, über die Landesgrenzen hinaus, auch für den Radsportverband SH.

Thomas Lange fährt seit 1998 RTF's und CTF's (15 Jahren) mit stetig steigenden Jahreswertungspunkten, 3 Jahre über 170 Punkte.

2014 ist er mit 9607 Kilometer und 224 Wertungspunkten RTF Vizelandesmeister geworden.

In seiner Saison 2014 ist er unter anderem die 24 Stunden von Nortorf mit 25 Runden und 700 Kilometern in 23:45 Stunden auf Platz 6 gefahren.

Das Zeitfahren Hamburg - Berlin ist er als Einzelfahrer mit 275 Kilometer in 9:38 Std. Durchschnittsgeschwindigkeit 28,5km/h und den Super Brevet Hamburg-Berlin-Köln-Hamburg - 1527 Kilometer in unter 90 Stunden: (in 89:25 Stunden) gefahren.

Peter Kiesau ist vor 3 Jahren nach einer Krankheit im Radsport Verein Schleswig aktiv geworden. Für 2014 hatte er sich ein Ziel gesetzt, möglichst alle Start und Zielpunkte per Rad anzufahren, ohne ein Auto zu benutzen. Alle 81 Punkte aus der SH-Rallye (Orte in ganz SH) hat er von Schleswig aus mit dem Fahrrad besucht. Er hat an allen 4 Landesverbandseinladungsfahrten teilgenommen. Auch zu allen Touren vom RV Schleswig ist er mit dem Fahrrad geradelt. Nur bei einer von den 137 Touren, musste er wegen eines Tretlagerschadens von einem PKW mitgenommen werden. So kamen 12.502 km für Peter Kiesau im Jahr 2014 zusammen.

Gewählt wird der Radsportler des Jahres durch die Vereine. Ihr erhaltet die Stimmzettel beim Eingang zum „Tag der Meister“ in der Anzahl eurer Mitglieder (analog dem Stimmrecht zur Hauptversammlung). Ihr könnt eure Stimmen einem Sportler oder mehreren Sportlern geben. Die Wahl ist geheim und wird sehr spannend sein. Bitte nehmt an der Wahl und am Tag der Meister teil!

Die Meister

Hier sind alle Landesbesten, Meister des Jahres 2014 und die Cross-Meister für 2015 verzeichnet, die am 07. Februar 2015 noch ein Mal vom Radsportverband mit dem „Diamanten“ ausgezeichnet werden:

Bartsch	Manfred	SG Athletico Büdelsdorf
Bienk	Stefan	RSV Trave Oldesloe
Brestel	Michael	Kieler RV
Büchmann	Jan	RG Wedel
Büttner	Björn	RT Lübeck
Erang	Marcel	RBC Rendsburg
Glück	Bjarne	SG Athletico Büdelsdorf
Holst	Felix	RSC Kattenberg
Hoops	Gregor	Kieler RV
Ischen	Paule	RSC Kattenberg
Iwanowitsch	Gerhard	RG Kiel
Knobbe	Bärbel	Audax SH
Liedtke	Söhnke	RT Neumünster
Mahnke	Sven	RT Neumünster
Matthusen	Lennart	RT Lübeck
Müller Ott	Lisa	USC Kiel
Ritscher	Bjarne	RSG Mittelpunkt
Rosenberg	Alicia	Sport Club Itzehoe
Schreber	Janne	SG Athletico Büdelsdorf
Schreber	Merle	SG Athletico Büdelsdorf
Spross	Finn Hagen	Sport Club Itzehoe
Stobbe	Hannes	SG Athletico Büdelsdorf
Thomsen	Topias	TriAs Flensburg
Voss	Nathalie	RSG Mittelpunkt
Wasmundt	Stefanie	Sport Club Itzehoe
Weiß	Andreas	SG Athletico Büdelsdorf
Wenzel	Dirk	RG Wedel
Wichmann	Sandra	SG Athletico Büdelsdorf
Woelki	Thorben	RSV Trave Oldesloe
Zeyn	Sigrid	TSV Schwarzenbek



Stimmberechtigte

RG Kiel	12
Kieler RV	13
RG Eckernförde	4
RSC Itzehoe	0*
Rendsburger BC	13
SV Adelby	0*
RST Lübeck	8
TS Riemann Eutin	4
ABC Wesseln	4
SG Athletico Büdelsdorf	15
Pett Man Sülm Bad Oldesloe	1
RV Schleswig	12
VfL Börnsen	3
TSV Oeversee	1
RV Trave Bad Oldesloe	11
Audax Club Schl.-Holstein	4
RSV Husum	10
TSV Schwarzenbek	2
Post SV Heide	3
RG Wedel	12
RSC Kattenberg	14
USC Kiel	1
TSV Neustadt	3
Uetersener SG	5
Tri-Sport Lübeck	2
RSG Mittelpunkt Nortorf	10
Barmstedter MTV	5
TriAs Flensburg	2
TSV Ostseebad Grömitz	2
Borener SV	2
RSC Probstei	4
Sport-Club Itzehoe	1
Rad-Sport-Team Malente	2
Polizei-Sportverein Eutin	1
TSV Vineta Audorf	1
Radsport Team Neumünster	4
Torpedo Neumünster	2
MTV Heide	1
LTV Kiel-Ost	3
SV Sülfeld	2
Nordic Cycling Club	1
Escheburger SV	1
Vorstand	9
Gesamtstimmen zur Jahreshauptvers.	210

Die mit einem *_* gekennzeichneten Vereine haben ihre Jahresmeldung bis zum 13. Januar nicht abgegeben und sind bei der JHV nicht stimmberechtigt.



Protokoll der JHV des Radsportverbandes Schleswig- Holstein am 08.02.2014 in Nortorf

Tagungsort: Hotel „Alter Landkrug“, Große
Mühlenstraße, 24589 Nortorf
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 17:22 Uhr
Teilnehmer: 66 (59 Mitglieder aus 21 von 42 Vereinen,
7 Vorstandsmitglieder)

1. Begrüßung

Präsident Bernd Schmidt eröffnete um 15:00 Uhr die
Jahreshauptversammlung des Radsportverbandes Schleswig-
Holstein.

Er stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß
einberufen und die Tagesordnung rechtzeitig an die Vereine
verschickt wurde, so dass die Versammlung beschlussfähig
ist.

Die Tagesordnung wurde gemäß Antrag zur
Geschäftsordnung um den Punkt „**Genehmigung des
Haushaltsvoranschlages 2014**“ ergänzt. Dieser
Tagesordnungspunkt wird mit Nummer 8 eingefügt, alle
nachfolgenden Punkte rücken um eins auf.

Bernd Schmidt berichtete vom am Vormittag am selben Ort
stattgefundenen ‚Tag der Meister‘.

Zum Radsportler des Jahres 2013 wurde Dirk Wenzel (RG
Wedel) gewählt.

Für ihre Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein
wurden mit der Verdienstnadel ausgezeichnet:

Andreas Rips (RSC Kattenberg)
Dirk Ruschkowski (RT Neumünster)
Bernt Gruhlke (RG Kiel)
Stephan Sturm (RSC Kattenberg)
Wilfried Weitz (RG Wedel)

Für seine Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein
wurde mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet:

Rainer Mucha (TSV Schwarzenbek)

Für ihre Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein
wurde mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet:

Andrea Schmidt (RSG Mittelpunkt Nortorf)

Für seine Verdienste um den Radsport in Schleswig-Holstein
wurde zu Ehrenmitgliedern ernannt:

Bernd Schmidt (RSG Mittelpunkt Nortorf)

Nachfolgende Sportler und Vereine wurden für ihre
sportlichen Erfolge geehrt:

RG Kiel, Radwanderverein des Jahres und BDR-
Bundessieger
RSG Mittelpunkt Nortorf, RTF-Mannschaftssieger

Manfred Bartsch, SG Athletico Büdelsdorf, LM Straße S3
Stefan Bienk, RV Trave Bad Oldesloe, LM Cross 2014
Björn Büttner, RST Lübeck, LM EZF Männer
Martin Deprie, RG Wedel, LM Straße Männer
Marcel Ehrang, Rendsburger BC, LM EZF Sen. 2
Aljoscha Gonschior, SG Athletico Büdelsdorf, LM
EZF+Straße Sen. 1

Lutz Grimm, RG Kiel, Radwandern
Barry Hayes, RSC Probstei, LM MTB Männer
Stephan Hohenschild, RSC Kattenberg, LM EZF +
Landesbester Straße Sen. 4
Felix Holst, RSC Kattenberg, Landesbester EZF+Straße +
Cross 2014 U17

Jan Homfeld, SG Athletico Büdelsdorf, LM Straße Sen. 2
Paule Ischen, RSC Kattenberg, Landesbester Straße U17
Ursula Iwanowitsch, RG Kiel, Radwandern
Bärbel Knobbe, TS Riemann Eutin, Radtourenfahren
Niklas Leiß, RST Lübeck, Landesbester EZF U19
Sönke Liedtke, RT Neumünster, Landesbester EZF+Straße
U15

Lennart Matthusen, RST Lübeck, Landesbester EZF+Straße
U13

Lisa Müller-Ott, USC Kiel, Landesbeste EZF + LM Straße +
LM Cross 2014 Frauen

Adrian Rips, RSC Kattenberg, LM Straße U23
Merle Schreber, SG Athletico Büdelsdorf, Nordmeister
Straße U15w

Holger Thielen, SG Athletico Büdelsdorf, LM Cross 2014
Topias Thomsen, TriAS Flensburg, LM EZF Sen. 3

Dirk Wenzel, RG Wedel, Radtourenfahren
Helge Wittenberg, Post SV Heide, Landesbester Straße
U11

Thorben Woelki, RV Trave Bad Oldesloe, Kandidat zum
Radsportler des Jahres

2. Feststellung der Stimmberechtigten

Von 202 möglichen Stimmen waren 165 Stimmen aus 21 der
42 Vereine und dem Vorstand vertreten. Die Stimmenverteilung
war wie folgt:

Radsportgemeinschaft Kiel	12
Kieler Radsportverein	12
Radsportgemeinschaft Eckernförde	4
Rendsburger Bicycle Club	9
Radsport Team Lübeck	9
ABC Wesseln, Abt. Radsport	4
SG Athletico Büdelsdorf, Abt. Radsport	13
Radsport Verein Schleswig	12
RV Trave Bad Oldesloe	11
Audax Club Schleswig-Holstein	4
Radsportverein Husum	8
Turn- und Sportverein Schwarzenbek, Abt. Radsport	2
Rad-Gemeinschaft Wedel	12
Radsportclub Kattenberg	14
TSV Neustadt, Abt. Radsport	3
Uetersener SG, Abt. Radsport	5
RSG Mittelpunkt Nortorf	9
Barmstedter MTV, Abt. Radsport	5
TSV Ostseebad Grömitz, Abt. Radsport	2
RSC Probstei	4
Radsport Team Neumünster	4

3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2013

Das in **WINDKANTE** Nr. 31 abgedruckte Protokoll der Jahreshauptversammlung 2013 wurde ohne weitere Einwände einstimmig (Ja/Nein/Enthaltungen = 165/0/0) genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Ao HV vom 07.12.2013

Das in **WINDKANTE** Nr. 31 abgedruckte Protokoll der Außerordentlichen Hauptversammlung 2013 wurde ohne weitere Einwände einstimmig (J/N/E = 165/0/0) genehmigt.

5. Entgegennahme der Jahresberichte

5.1 Präsident

Bernd Schmidt gab seinen Bericht mündlich ab. Bitte einfügen!!!

5.2 Vizepräsident

Wilfried Weitz gab seinen Bericht mündlich ab.

Er hatte den Präsidenten im vergangenen Jahr bei einigen Veranstaltungen, z.B. des LSV, vertreten. Seine Hauptarbeit lag in der Erarbeitung der Satzungsänderungen. Diese Arbeit erledigte er überwiegend ausschließlich mit Wolfgang Büttner (RSC Kattenberg).

5.3 Schatzmeister

Der vom Schatzmeister verteilte Kassenbericht weist zum Jahresabschluss 2013 einen Überschuss aus. Lars Badia berichtete, dass er eine geordnete Buchführung von Ullrich Langbehn übernommen hat. Prüfungen durch das Finanzamt und durch die Deutsche Rentenversicherung verliefen beanstandungslos.

Lars Badia wies darauf hin, dass Anträge auf Grund des RSV-Förderprogramms schriftlich direkt an den Schatzmeister zu richten sind.

5.4 Kassenprüfer (Entlastung des Schatzmeisters)

Die Kassenprüfung durch die gewählten Kassenprüfer Thomas Pfau und Helge Horn erfolgte am 11.01.2014 in Bönebüttel. Thomas Pfau berichtete der Versammlung, dass sie eine ordentliche und nachvollziehbare Buchführung vorgefunden haben. Die Bestände zum 01.01.2014 und zum 31.12.2014 wurden geprüft und für korrekt befunden. Die Belegprüfung fand stichprobenartig statt. Der Schatzmeister war jederzeit uneingeschränkt auskunftsfähig.

Die Kassenprüfer schlugen der Versammlung die Entlastung des Schatzmeisters vor.

Die Versammlung erteilte diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 165/0/0).

165

5.5 Generalsekretär und Geschäftsstelle

Rolf Titel gab seinen Bericht mündlich ab.

Die Zusammenarbeit mit den Vereinen läuft reibungslos. Zum Jahresanfang 2014 wurde der LTV Kiel-Ost neu aufgenommen. Zum Jahresende 2013 hat sich der TSV Munkbrarup abgemeldet. Von allen Vereinen sind die Mitgliedermeldungen pünktlich zum Jahreswechsel abgegeben worden. Die Mitgliederzahl ist im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen (2012 = 2018 Mitglieder – 2013 = 2047 Mitglieder, aktuell 1967 Mitglieder).

5.6 Fachwart für Rennsport

Der Jahresbericht des Fachwarts Stephan Sturm lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. 31 vom Januar 2014 veröffentlicht.

5.7 Fachwart für Radtourenfahren

Der Jahresbericht des Fachwarts Anselm Steinmetz lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. 31 vom Januar 2014 veröffentlicht.

5.8 Fachwart für Radwandern

Der Jahresbericht des Fachwarts Peter Kyrieleis lag schriftlich vor und wurde in der **WINDKANTE** Nr. 31 vom Januar 2014 veröffentlicht.

Eine Korrektur zum abgedruckten Bericht gab Peter Kyrieleis bekannt: In der Vereinswertung hat die RG Kiel vor dem TSV Schwarzenbek, dem RSV Husum und dem TSV Grömitz gewonnen.

5.9 Jugendleiter

Fachwart Gert Hillringhaus gab seinen Bericht mündlich ab. Es konnten zwei Jugendmaßnahmen mit gutem Zuspruch durchgeführt werden. Insgesamt sieht Gert Hillringhaus die Talsohle bezüglich der Vorbehalte von jugendlichen Sportlern und vor allem deren Eltern zum Radsport durchschritten. Kurz ging er darauf ein, dass er sich in den vergangenen Jahren sehr gerne in der Jugendarbeit des Verbands engagiert hat, nun aber aus persönlichen Gründen andere Prioritäten setzt.

5.10 Anti-Doping-Beauftragter

Prof. Dr. Horst Pagel gab seinen Bericht mündlich ab. Anfragen von Sportlern sind sehr wenige geworden. Diese nutzen in der Regel online zur Verfügung stehende Quellen, wie zum Beispiel die homepage der NADA. Hingegen erreichen ihn gelegentlich Anfragen von Eltern. Zu seinen Aktivitäten gehörte auch die Kontaktpflege zu übergeordneten Institutionen. Zusammen mit Frank Kurbel hat er an einer Regionalkonferenz beim BDR in Frankfurt teilgenommen. Vor wenigen Wochen konnte sich Horst Pagel an der Sporthochschule Köln die Labore im Manfred-Donike-Institut von Mario Thevis zeigen lassen.

5.11 Sportausschuss

Der Sportausschuss hat nicht getagt.

5.12 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht hat nicht getagt.

6. Entlastung des Vorstandes

Ehrenmitglied Willi Schmidt dankte dem Vorstand für die erbrachte Arbeit und beantragte die Entlastung des Vorstands.

Die Versammlung erteilte diese Entlastung ohne Gegenstimme (J/N/E = 165/0/0).

7. Wahlen und Bestätigungen nach der neuen Satzung

Wahlen für 2 Jahre

Für Punkt 7.1 übernahm Ehrenmitglied Bernd Schmidt die Versammlungsleitung.

7.1 Präsident

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Wilfried Weitz (RG Wedel). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 158/0/0). Wilfried Weitz nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Präsident.

Ab jetzt übernahm Wilfried Weitz die Versammlungsleitung.

7.2 Vizepräsident Leistungssport

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Stephan Sturm (RSC Kattenberg). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 159/0/0). Stephan Sturm nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Vizepräsident Leistungssport.

7.3 Vizepräsident Kommunikation

Es gab keine Vorschläge. Die Position ist vakant. Es wird eine kommissarische Besetzung angestrebt.

Wahlen für 1 Jahr

7.4 Vizepräsident Finanzen

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Lars Badia (RT Neumünster). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 160/0/0). Lars Badia nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Vizepräsident Finanzen.

7.5 Vizepräsident Breitensport

Einzig vorgeschlagener Kandidat war Anselm Steinmetz (RV Schleswig). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 161/0/0). Lars Badia nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Vizepräsident Breitensport.

7.6 Vizepräsident Nachwuchs

Es gab keine Vorschläge. Die Position ist vakant. Es wird eine kommissarische Besetzung angestrebt.

Bestätigung für 2 Jahre

7.7 Koordinator Straße

Zum Koordinator Straße wurde Stephan Sturm (RSC Kattenberg) berufen. Die Versammlung bestätigt einstimmig (162/0/0).

7.8 Koordinator Offroad

Zum Koordinator Offroad wurde Heike Sturm (RSC Kattenberg) berufen. Die Versammlung bestätigt einstimmig (162/0/0).

7.9 Koordinator Jedermann

Die Position Koordinator Jedermann übernimmt kommissarisch Stephan Sturm (RSC Kattenberg).

7.10 Koordinator Verkehr

Zum Koordinator Verkehr wurde Dietmar Benz (Rendburger BC) berufen. Die Versammlung bestätigt einstimmig (163/0/0).

Bestätigungen für 1 Jahr

7.11 Koordinator RTF/CTF

Zum Koordinator RTF/CTF wurde Anselm Steinmetz (RV Schleswig) berufen. Die Versammlung bestätigt einstimmig (163/0/0).

7.12 Koordinator Radwandern

Zum Koordinator Radwandern wurde Peter Kyrieleis (TSV Schwarzenbek) berufen. Die Versammlung bestätigt einstimmig (163/0/0).

7.13 Koordinator Gesundheitssport

Die Position Koordinator Gesundheitssport übernimmt kommissarisch Anselm Steinmetz (RV Schleswig).

7.14 Jugendvertreter

Von der Jugendhauptversammlung wurde am 08.02.2014 in Nortorf Naima Wieczorreck (RSC Kattenberg) gewählt. Die Versammlung bestätigt einstimmig (164/0/0).

Weitere Wahlen

7.15 1 Kassenprüfer für zwei Jahre

Helge Horn (SG Athletico Büdelsdorf) bleibt noch ein weiteres Jahr Kassenprüfer.

Als Nachfolger von Thomas Pfau (RV Trave Bad Oldesloe) wurde Dieter Niederdellmann (Rendsburger BC) vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 165/0/0). Dieter Niederdellmann nahm die Wahl an und ist damit für die nächsten zwei Jahre Kassenprüfer.

7.16 Sportausschuss (5 Mitglieder) für 2 Jahre

Als Mitglieder des Sportausschusses wurden Hans-Dieter von Zelewski (Kieler RV), Marcus Matthusen (RST Lübeck), Rolf Titel (Audax Club Schleswig-Holstein), Stephan Sturm (RSC Kattenberg) und Bernd Schmidt (RSG Mittelpunkt Nortorf) vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 165/0/0). Die fünf Vorgeschlagenen nahmen die Wahl an und bilden damit für die nächsten zwei Jahre den Sportausschuss

7.17 1 Mitglied Schiedsgericht für 4 Jahre

Willi Schmidt (RG Kiel) scheidet aus.

Vorgeschlagen wurde Willi Schmidt (RG Kiel). Die Wahl erfolgte ohne Gegenstimme (J/N/E = 165/0/0)

8. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2014

Der Haushaltsvoranschlag 2014 war den Vereinen zusammen mit der Haushaltsabrechnung zugestellt worden. Die Zahlen spiegeln die Erfahrungen der vergangenen Jahre wieder. Nach Diskussion wurde vorgeschlagen, den Haushaltsplan um folgenden Nachsatz zu ergänzen: „Hiermit wird der unerwartete Überschuss des Vorjahres verbraucht.“

Die Versammlung stimmte dem Haushaltsplan mit diesem Zusatz einstimmig (J/N/E = 165/0/0) zu.

9. Anträge

a) Antrag des TSV Schwarzenbek:

Die Hauptversammlung möge beschließen, dass

eingetragene Lebensgemeinschaften und nicht eingetragene eheähnliche Lebensgemeinschaften beitragsmäßig Verheirateten gleichgestellt werden, also einer der Partner als Ordentliches Mitglied und einer als Familienmitglied gemeldet werden darf.

Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimme (J/N/E = 162/0/3) zu.

b) Antrag des Präsidiums des Radsportverbandes:

Aufgrund der weiterhin erfolgreichen Kassenführung sehen wir uns finanziell in der Lage, das „Veranstaltungsförder-Programm“ des Radsportverbandes auch 2014 unverändert durchzuführen und bitten um eure Zustimmung.

- Ausrichtung einer CTF – 50 Euro
- Ausrichtung eines Brevets/Etappenfahrt – 50 Euro
- Ausrichtung einer RTF – 100 Euro
- Ausrichtung einer Verbandsfahrt im Radwandern – 200 Euro
- Ausrichtung eines Crossrennens – 200 Euro
- Ausrichtung eines Rundstreckenrennens – 250 Euro
- Ausrichtung eines Straßenrennens – 500 Euro
- Ausrichtung eines Straßenrennens mit BDR-Kommissär – 1.000 Euro

Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimme (J/N/E = 165/0/0) zu.

Deutschlands erfolgreichste Regional-Radmarathonserie, eine neue homepage erhält, die weiterhin über die bekannte Adresse aufrufbar bleibt und in die neue RSV-homepage eingebunden wird

- Bernd Schmidt ermunterte die Vereine, sich mit der in der Windkante sowie auf unserer homepage vorgestellten Nichtmitglieder-Versicherung zu befassen
- auf Anregung von Thomas Kasimir wurde das neue RSV-Trikot noch einmal präsentiert
- zum Gedenken an den kürzlich verstorbenen Sportler Heiko Püschel (RV Trave Bad Oldesloe) erhoben sich die Versammlungsteilnehmer zu einer Schweigeminute

Präsident Wilfried Weitz schloss die Versammlung um 17:22 Uhr.

Hamburg, 09.02.2014

Wilfried Weitz
(Präsident)

Rolf Titel
(Protokoll und GF)

10. Präsentation der neuen homepage

Anselm Steinmetz gab einige Informationen, dass diese neue homepage geschaffen werden musste, weil die bisherige homepage technisch überholt und nur sehr schwierig gepflegt werden konnte. Dann zeigte Anselm Steinmetz einige der neuen Seiten. Insbesondere der nun integrierte Terminkalender wurde hervorgehoben. Jeder Verein kann die Berechtigung beantragen, um eigene Termine in diesen Kalender einzutragen und diesen Kalender in seine eigene homepage einzubinden. Bei Interesse möge man sich an Anselm Steinmetz wenden, der den Kontakt zur netzwerkstatt vermittelt.

11. Datenschutz

Wilfried Weitz hat im Nachgang der Ao HV Kontakt zum ULD aufgenommen, um zu klären, wie eine Datenschutzrichtlinie für den RSV auszusehen hat. Mit einer Arbeitsgruppe will Wilfried Weitz nun diese Richtlinie erarbeiten.

Die Vereine ermunterte Wilfried Weitz, sich ebenfalls mit dem Thema Datenschutz zu befassen, denn die meisten Satzungen und Ordnungen der Vereine haben dieses Thema noch immer nicht geregelt, müssen es aber tun.

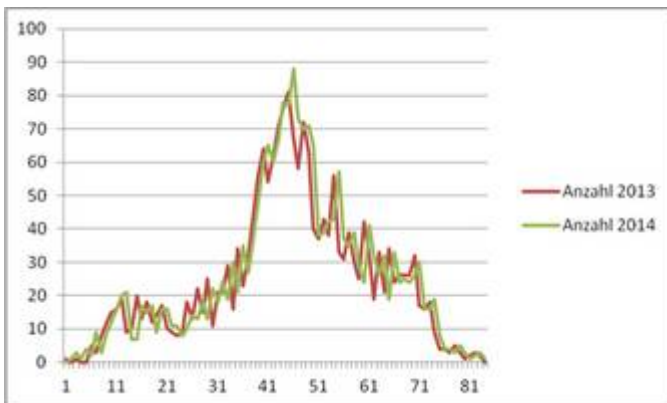
12. Mitteilungen

- Anselm Steinmetz gab den Hinweis auf die am 1.5. gemeinsam für RTFler und Radwanderer stattfindende bike-on-Sternfahrt nach Neustadt
- Bernd Schmidt berichtete, dass der Nordcup,

Jahresbericht Präsident

Das Erbe eines langjährigen Präsidenten anzutreten ist nicht leicht. Es fehlt die Bekanntheit unter den Sportlern aller Sparten und bei den Vereinen aller Landesteile. Daneben ist die Repräsentation bei den Bundes- und Landesverbänden eine Pflicht, der man gern nachkommen sollte. Ich bedanke mich bei allen Vereinsverantwortlichen für die freundliche Aufnahme bei der einen oder anderen Veranstaltung. Ich werde versuchen in diesem Jahr, Vereine zu besuchen, die im letzten Jahr zu kurz gekommen sind. Sollte man mich bei einem besonderen Anlass gern dabei haben, bitte ich um eine kurze Nachricht.

Die Lage des Radsports in Deutschland und Schleswig-Holstein hat sich stabilisiert. Die natürliche Fluktuation der Vereine und Mitglieder hat sich positiv ausgeglichen. Von einem Mitgliederschwund, unter dem andere Sportarten klagen, sind wir weit entfernt. Wir haben mehr Mitglieder als im Vorjahr - allerdings ist das Alter der neuen Mitglieder im Durchschnitt über den Mitgliedern, die als Potential für den Leistungssport wenig zu gewinnen sind. Viele wollen im Breiten- und Gesundheitssport aktiv sein, was für unseren Verband eine Bestätigung der Arbeit der vergangenen Jahre ist. Ein Indiz für die Breitensportausrichtung unserer Mitglieder ist die Zunahme der RTF-Wertungskarteninhaber um fast 10%! Auch die Zunahme der Teilnahmen bei Radwanderveranstaltungen passt dazu. Nur sieht die Alterspyramide der Mitgliedschaft sehr asymmetrisch aus:



Daran wirken sich auch Faktoren wie Schulbildung und Schulsituation aus. Aber dies ist nicht die einzige Ursache. Das Angebot an Trendsportarten und mit großem Marketingaufwand durchgeführten Events graben anderen Sportarten das Wasser ab. Außerdem sind Ablenkungen der Jugendlichen in der knappen Freizeit durch elektronische Medien und andere Aktivitäten vermehrt ein Grund, den aufwändigen Trainingsaufwand für Radleistungssport zu scheuen.

Die Zahlen der (insb. jugendlichen) Lizenzinhaber sind dagegen zurückgegangen. Eine sehr bedauerliche Entwicklung. Dies hat unterschiedliche Gründe. Zum einen fühlen sich ältere Sportler durch die strengen Regularien "geängelt". Andererseits gibt es weniger Rennveranstaltungen im verkehrsmäßig erreichbaren Umfeld. Dafür gibt es Veranstaltungen, die Lizenzinhaber versperrt sind. Alles Dinge an denen der Verband mit den Vereinen arbeiten muss.

Auch der BDR hat dies erkannt, auch wenn sein Horizont noch weiter gespannt ist, er muss befürchten, dass es in den Olympiejahren 2020, 2024 usw. keinen leistungsmäßig konkurrenzfähigen deutschen Kader mehr gibt. Wir wären froh, heute mit einer Mannschaft auf der einen oder anderen Nachwuchsveranstaltung vertreten zu sein. Hier sind Aktionen

an und mit Schulen, andere Trainerausbildungen skizziert worden.

Der Sommer war in der schleswig-holsteinischen Presse geprägt durch die intensive Diskussion über die Genehmigung von Radsportveranstaltungen. Darauf wurde auch seitens des Verbandes reagiert. Auf der letzten Mitgliederversammlung haben wir einen Koordinator Verkehr bestellt, der sich vorher schon mit dem Thema und Lösungsmöglichkeiten beschäftigt hat. Mit dieser Basis wurden die zuständigen Ministerien für Verkehr und Inneres kontaktiert und die Positionen des Radsportes dargestellt. Denn der größte Teil der genehmigungspflichtigen Veranstaltungen wird durch unsere Vereine durchgeführt nicht von den in den Medien auftretenden Organisationen.

Die Reaktion des Innenministeriums, welches auch für den Sport zuständig ist, war bislang mehr als enttäuschend. Aber da sind weitere Aktionen geplant. Die Gespräche mit dem Verkehrsministerium dagegen waren bislang sehr fruchtbar. Einerseits wollen wir das vom Koordinator Verkehr vorgelegte Papier mit den Genehmigungsbehörden diskutieren und umsetzen. Eine Einladung zur Dienstbesprechung aller Kreis- und Stadtverantwortlichen mussten wir leider krankheitsbedingt verschieben. Dies soll in Kürze wiederholt werden.

Da es uns an Trainingsgeländen fehlt, wird mit dem Verkehrsministerium geprüft, ob man nicht alte Bundeswehrgelände oder -übungsplätze zu Trainingszwecken nutzen kann. In der Diskussion haben sich dann erfreulicherweise einige Vereine erinnert, dass man in ihrer Umgebung einfacher Rennen oder Trainingsrennen veranstalten kann. Die Planungen laufen. Dies wird hoffentlich dazu beitragen, für den Nachwuchs sichtbar mehr Renn- und Trainingsmöglichkeiten anzubieten, wodurch die Attraktivität des Radsportes als Leistungssport steigt.

Zusätzlich hat man versprochen, unsere Veranstaltungen durch die Tourismusagentur SH zu unterstützen. Etwas mehr Teilnehmer und auch Zuschauer könnten wir gebrauchen, sei es bei breitensportlichen oder auch Rennveranstaltungen. Dies wurde in die Wege geleitet.

Wilfried Weitz, Präsident

Jahresbericht Rennsport

Traditionsgemäß startete die Rennsaison hier im Norden mit der Doppelveranstaltung Ascheffel und Nortorf Ende März. Im Gegensatz zum letzten Jahr waren die Wetterbedingungen in diesem Jahr ideal. Beiden Veranstaltungen waren wieder international besetzt und haben sich mittlerweile als feste Größe für Radsportler aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland etabliert. Dies war auch ganz klar in den Meldeliste zu erkennen – beide Veranstaltungen hatten jeweils über 1000 Teilnehmer und stießen damit an die Grenze des vertretbaren Rahmens. Bedingt durch die großen Startfelder und dem Saisonstart kam es dieses Jahr zu zahlreichen Stürzen, die aber größtenteils glimpflich ausgingen. Trotzdem haben beide Veranstalter beschlossen, in einigen Klassen eine Teilnehmerbegrenzung festzusetzen.

Nachdem wir letztes Jahr schon das Rennen in Fiefbergen „beerdigen“ mussten, erwischte es dieses Jahr das doch noch recht junge Rennen „Rund um das Freesencenter“ in Neumünster. Das Veranstaltungsgelände wurde verkauft und der neue Besitzer wollte keine derartige Veranstaltung mehr genehmigen – schade. Die RT Neumünster ließ sich aber

davon nicht entmutigen und machte sich auf die Suche nach einem neuen Veranstaltungsort. Aller Voraussicht nach ist das auch gelungen.

Der „35. Großer Preis der Fördesparkasse“ wurde wieder im Rahmen der Kieler Woche ausgetragen – diesmal sogar ohne Regen. Auch hier wurde in allen Rennen wieder spannende Rennen gefahren. Beim C-Lizenz-Rennen schaffte es der Schleswig-Holsteiner Dennis Sommerfeldt sich den Sieg zu holen und machte somit den Aufstieg in die B-Klasse perfekt.

Nach einem Jahr baustellengedingter Pause war auch das RST Lübeck wieder mit einem Rennen dabei. Auf einem neuen Areal wurde in fast allen Klassen Rennen durchgeführt. Schön war es, dass alle Jugendklassen am Start waren. Bei den beiden letztgenannten Veranstaltungen etablierte sich die neue Transpondertechnik von Christian Herzog hervorragend. Gerade auf den doch recht kurzen Kursen mit vielen Überraschungen ist es eine erhebliche Erleichterung für den Wettkampfausschuss. Dies zeigt, dass die Transpondertechnik in den Straßenrennen und auch bei den Crossrennen die Zukunft ist.

Anfang Mai wurde von Landesverband Mecklenburg-Vorpommern die Meisterschaften der Nordverbände in Selmsdorf und Pötenitz ausgetragen. Bei idealem Wetter wurde in allen Klassen spannende Rennen den Zuschauern geboten. Hervorzuheben ist, dass das Straßenrennen im laufenden Verkehr stattfand und das ohne größere Probleme. Hier zeigte sich mal wieder, dass es auch ohne Streckenvollsperrungen möglich ist, ein Straßenrennen zu veranstalten.

In der Crosssaison wurden wieder drei Rennen des Stevens Cyclocross-Cups von Vereinen aus Schleswig-Holstein ausgetragen. Dieses Jahr machte uns kein Sturm einen Strich durch die Terminplanung. Alle Veranstaltungen fanden bei doch recht crossuntypischem Wetter statt – milde Temperaturen und trockene Strecken sorgten für schnelle Rennen.

Ausrichter der Nordmeisterschaften im Querfeldein war in diesem Jahr der Landesverband Schleswig-Holstein. Als Veranstalter hatte sich die Athletico Büdelsdorf mit einer tollen Strecke am Eiderstadion angeboten. Bei eisigen Temperaturen und einem kräftigen Wind fanden leider nur wenigen Aktive den Weg nach Büdelsdorf. Für die Zukunft ist es zu überlegen, ob die Landesmeisterschaften eventuell in den Stevens Cyclocross-Cup eingebunden werden kann.

Bei der diesjährigen Rennfachtagung des BDRs in Frankfurt war wieder großes Schulterklopfen angesagt. Wir sind international eine der erfolgreichsten Länder im Radsport, aber man hat das Gefühl, dass die Probleme innerhalb des BDRs, z. B. im Jugendbereich, nicht in den Griff zu bekommen sind. Es gibt zwar viele Ideen, aber an der Umsetzung mangelt es. Festgelegt wurde, dass ab der Saison 2015 für Renngemeinschaften kein Vereinswechsel mehr erfolgen muss. Ansonsten gab es wenig Neues zu berichten.

Für das Jahr 2015 wünsche ich alle Veranstaltern und Aktiven eine glückliche Hand.

Stephan Sturm, Vizepräsident Leistungssport

Jahresbericht Radwandern

2014 war für die Radwanderfahrerinnen und Radwanderfahrer wieder ein abwechslungsreiches Jahr und die Teilnehmerzahlen an den vom Verband angebotenen Wettbewerben und Veranstaltungen konnten im Vergleich zu den vergangenen Jahren noch einmal gesteigert werden.

Auch konnten die Radwanderer ihre Einladungsfahrten in diesem Jahr zu zwei Vereinen unternehmen, die ihr 25-jähriges Radwander-Bestehen feierten. Es waren der RSV Husum und der TSV Schwarzenbek.



In diesem Zusammenhang kann es gar nicht oft genug wiederholt werden, dass mein Dank auf diesem Weg den Verantwortlichen in den Vereinen für die schönen Radwanderungen im Rahmen unserer Einladungsfahrten gilt, die wir, dank der Mithilfe aller Helfer, genießen dürften. Darüber hinaus gilt mein Dank auch all denjenigen ehrenamtlichen Helfern in den Vereinen, die dazu beitragen, dass Radwandern in Schleswig-Holstein hoch im Kurs steht.

Der Verband hat erneut, wie schon viele Jahre mit gleichbleibender Beliebtheit praktiziert, die **Wettbewerbe** für den **Radwanderverein**, die **Radwanderfahrerin** und **Radwanderfahrer** des Jahres ausgeschrieben. Diese Wettbewerbe sind nunmehr schon über ein Jahrzehnt fester Bestandteil des Radwanderprogramms und werden von allen Radwanderern ehrgeizig verfolgt. Dies spiegelt sich auch darin wieder, dass es dann und wann andere Erstplatzierte gibt.

Vielleicht auch deswegen, weil die Modalitäten von Zeit zu Zeit angepasst werden.

Auch die gewonnenen Sponsoren tragen wieder mit ihren gestifteten wertvollen Preisen zum Erfolg der Wettbewerbe bei. Was ja in heutiger Zeit nicht immer selbstverständlich ist, denn es wird immer schwieriger Sponsoren zu finden. Aber ich hoffe, dass der Breitensport auch zukünftig von Sponsoren großzügig unterstützt werden wird.

Daneben gab es wieder die **Verbands-Rallye**. Diesmal sollten 81 Orte nach dem Motto „Radsport- und Sportvereine“ in Schleswig-Holstein angefahren werden.

Das Jahr begann für die Radwanderer und RTF-Fahrer mit der **Zentralveranstaltung, dem Bike On**, in Neustadt. Diesmal konnten aufgrund des Engagements der Koordinatoren Anselm Steinmetz und Peter Kyrieleis rd. 130 Breitensportler am Hafen von Neustadt begrüßt werden. Traditionsgemäß begann das Anradeln mit einem **Radler-Gottesdienst** in der Hospitalkirche mit Pastor Kramer, denn mit Gottes Segen fährt es sich vielleicht sicherer. Die Veranstaltung wird auch für 2015 in Neustadt wieder eingeplant.

Es folgten die Highlights einer jeden Radwandersaison, die beliebten **Einladungsfahrten des Verbandes**. Sie führten uns 2014 durch Marsch und Geest nach Husum (RSV Husum), wir waren zu Gast beim TSV Schwarzenbek und an der Dänischen Grenze (RG Kiel, Heinrich Lorenzen) und im Dänischen Wohld bei Eckernförde (RV Schleswig).

Insgesamt betrachtet konnten wir mit den Teilnehmerzahlen aus den Vereinen hoch zufrieden sein. Die Durchschnittsteilnehmerzahl bei den Verbandseinladungsfahrten konnte 2014 im Vergleich zum letzten Jahr noch einmal um **11,61 % gesteigert** werden.

Neben diesen Veranstaltungen habe ich im Rahmen der Länderkooperation mit Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein das nunmehr 8. **Radwander-Treffen der Nordverbände** ausgerichtet. Austragungsort war diesmal die Insel Fehmarn. Untergebracht waren wir das erste Mal in einer Hotelanlage in Burgtiefe.

Als Tourenleiter hatten sich Inge Brix und ihre Helfer und Helferinnen vom TSV Grömitz bereiterklärt und uns in verschiedenen Touren über die Insel geführt.

Ich konnte wieder rd. 100 Radwanderfahrer und -fahrerinnen aus den Landesverbänden Niedersachsen, Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein begrüßen.

2015 treffen sich alle wieder. Diesmal soll es nach Bremerhaven gehen.

Zu berichten gibt darüber hinaus, dass am **Bundes-Radsport-Treffen** in Werne aus dem Radwander-Bereich die RG Kiel und die RV Schleswig teilgenommen haben.

Auf dem Fachwartetag der Radwanderer am 11. Oktober 2014 in Bordesholm konnten die Vertreter der 9 teilnehmenden Vereine von insgesamt 12 mit guten Ergebnissen in ihre Vereine zurückkehren.

Es konnten die Eckdaten für die Saison 2015 festgelegt werden. Es gab wieder lebhaft Beiträge aus den Vereinen, was zeigt, dass die Radwander-Vereine/-abteilungen sehr intensiv am Verbandsleben teilnehmen. Es wurden z.B. abermals die Modalitäten für den Wettbewerb RadwanderfahrerIn des Jahres leicht geändert.

Resümee ist, dass wir gemeinsam, die Vereine und der Verband, im Bereich Radwandern den richtigen Weg gefunden haben, unsere Mitglieder zu den Verbandsveranstaltungen hinzuführen, dass sie mit Freude kommen, Spass haben und wiederkommen.

In der Zukunft gilt es, diesen Status weiter zu stabilisieren und ggf. noch auszubauen, in dem unsere Aktivitäten intensiv in die Öffentlichkeit getragen werden.

Die Radwanderszene kann nur **mit Hilfe aller** und mit den Ideen aus dem Verband, den Vereinen und den Mitgliedern interessant gestaltet. Für Neugierige sollte der Weg zu uns immer offen sein, denn nur durch das Kennenlernen der Veranstaltungen im Verband und in den Vereinen kann das Interesse gesteigert werden, um Mitglieder zu werben.

Hier sind in erster Linie die Radwandervereine vor Ort aufgerufen, an der Gestaltung des Radwanderingeschehens weiter mitzuwirken, denn hier sind unsere potentiellen Kunden.

Ich bitte an dieser Stelle wieder alle Radwanderer, sofern sie neue Ideen zur Gestaltung unseres jährlichen Radwanderprogramms haben, auch zukünftig diese einzubringen bzw. an mich direkt heranzutragen.

Die Highlights der vergangenen Saison habe ich oben genannt und nun zu den „nackten“ Zahlen:

Beim Wettbewerb „**Radwanderverein des Jahres**“ nahmen erfreulicherweise 10 von 12 Vereinen erneut an der Wertung teil. Es fehlten leider die Radwanderer vom Moorreger SV und Uetersener SG.

2014 konnte die **RG Kiel wiederholt** ihren Platz von den letzten Jahren behaupten. Sie siegte mit 777,92 Punkten. Die Radwanderer der **RV Schleswig** sind zum zweitenmal unter den Erstplatzierten und konnten sich in diesem Jahr wieder den **2. Platz** mit 753,69 Punkten erobern. Dicht gefolgt auch in diesem Jahr vom RSV Husum mit 751,14 Punkten auf **Platz 3**.

An den zum **zehnten** Mal ausgeschriebenen Wettbewerben „**Radwanderfahrerin und Radwanderfahrer des Jahres**“

haben 2014 mit einer Steigerung zum Jahr 2013 von 16,3 % wieder rd. 350 Radwanderer teilgenommen.

Bei der Radwanderfahrerin des Jahres 2014 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz	Sigrid Zeyn, TSV Schwarzenbek	1.725,05 Pkt.
2. Platz	Ursula Iwanowitsch, RG Kiel	1.650,11 Pkt.
3. Platz	Karin Schweitzer, TSV Schwarzenbek	1.650,04 Pkt.

Bei dem Radwanderfahrer des Jahres 2014 ergab sich folgende Platzierung:

1. Platz	Gerhard Iwanowitsch, RG Kiel	1.650,09 Pkt.
2. Platz	Günter Zeyn, TSV Schwarzenbek	1.625,06 Pkt.
3. Platz	Peter Goertz, TSV Grömitz	1.600,04 Pkt.

Darüber hinaus konnten 2014 wieder viele Aktivitäten durch unsere Radwanderer nachgewiesen und bestätigt werden. Es waren die Ablegung der geforderten **Kilometerleistungen** lt. Generalausschreibung Radwandern des BDR, die Sonderausschreibung des Verbandes **"Radsport- und Sportvereine in Schleswig-Holstein"** und die **114 Abnahmen des Deutschen Radsportabzeichens (DRA)**. Es erfüllten **82 erwachsene Bewerber** und **32 Jugendliche** die entsprechenden Leistungen beim DRA.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass rd. 60 Prüfer für das DRA überall in den Vereinen des Radsportverbandes zur Verfügung stehen (siehe www.radsport-sh.de - Radsportabzeichen-) und mit Hilfe dieser vielleicht die Abnahmezahlen noch gesteigert werden könnten.

Für die **Bundeswertung** bewarben sich diesmal 10 Vereine, die auch alle in die Wertung kamen.

Klasse: 1

01. Platz	RG Kiel	266 Fahrten / 207.274 km
05. Platz	RV Schleswig	203 Fahrten / 109.004 km

Klasse: 2

03. Platz	TSV Schwarzenbek	158 Fahrten / 61.026 km
04. Platz	RSV Husum	96 Fahrten / 49.100 km

Klasse: 3

08. Platz	Post SV Heide	73 Fahrten / 21.128 km
-----------	---------------	------------------------

Klasse: 4

02. Platz	TSV Grömitz	111 Fahrten / 42.511 km
14. Platz	PMS Bad Oldesloe	35 Fahrten / 11.068 km
15. Platz	TSV Oeversee	34 Fahrten / 10.819 km
17. Platz	TSV Neustadt	32 Fahrten / 8.541 km

Klasse: 5

15. Platz	TS Riemann Eutin	29 Fahrten / 4.014 km
-----------	------------------	-----------------------

Insgesamt gesehen ist die Stimmung bei den Radwanderern gut, die vielen Aktivitäten im Radwanderbereich sind abwechslungsreich und werden gut angenommen.

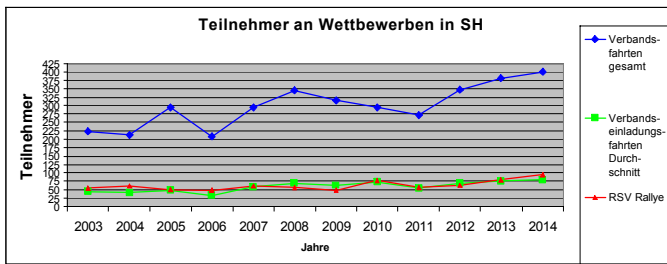
Die Radwanderer treffen sich auch 2015 wieder regelmäßig einmal im Monat nach dem Motto

„RADWANDERN - GEMEINSAM - ERLEBEN“

zu einer gemeinsamen Veranstaltung irgendwo in Schleswig-Holstein.

Dies schmiedet die Gemeinsamkeit und viel wichtiger ist die Geselligkeit, man kennt sich unter den Radwanderer.

Unsere gemeinsamen Bemühungen könnten dennoch verstärkt werden, in dem wir weiter Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen, um Interessierte auf uns aufmerksam zu machen und in die Vereine zu bekommen. Das Potenzial ist unerschöpflich.



Peter Kyrieleis, Koordinator Radwandern

Jahresbericht Radtourenfahren

RTF- Wertungskarten:

663 zu im Vorjahr 611
ausgegebenen RTF-
Wertungskarten bedeuten
(wieder) einen Zuwachs von
8,5%.



Veranstaltungen:

Radtourenfahrten: 24 (+8 im Vergleich zu 2013)
Countrytourenfahrten: 8 (+/- 0 im Vergleich zu 2013)
Radmarathon/Brevet: 14 (-2 im Vergleich zu 2013)
Etappenfahrten: 6 (+1 im Vergleich zu 2013)
Permanente RTF wintertauglich: 49 (-6 im Vergleich zu 2013)
Permanente RTF nicht wintertauglich: 21 (+5 im Vergleich zu 2013)
Permanente RTF insgesamt: 70 (-1 im Vergleich zu 2013)

Veranstaltungsausfälle gab es 2014 zum Glück nicht, obwohl bei zwei Veranstaltungen schlechtes Wetter zu deutlich sinkenden Teilnehmerzahlen führte.

Bei einigen Veranstaltern kommt immer mehr der Wunsch nach Planungssicherheit auch bei schlechten Witterungsbedingungen. Wünschenswert wäre eine feste Voranmeldung ggf. mit vergünstigtem Startgeld (Anreiz) gerade im Bereich der RTF-Strecken.

Im Bereich der Brevets und CTFs wurde hier erfolgreich schon das kostenfreie Portal: www.cycle-regman.de von Michael Nagel (Audax Club Schleswig-Holstein) genutzt.

Die Veranstaltungstermine zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein konnten für 2014 ein weiteres Mal so koordiniert werden, dass es keine Überschneidungen gab. Es ist aber eine jährliche Zunahme von Veranstaltungen zu verbuchen, die wohl in Zukunft Überschneidungen unumgänglich machen werden.

Die Radmarathonserie NordCup mit Ihren 8 Veranstaltungen (7 feste Vereine und einen Joker) läuft weiterhin sehr gut. Mit leicht steigenden Teilnehmerzahlen (1032).

Auf dem diesjährigen Abschluss-Treffen in Hamburg können 148 Serienfahrer, die mindestens vier Radmarathon erfolgreich beendet haben, mit dem exklusiven NordCup-Trikot ausgezeichnet werden. Zum Vorjahr ist das ein Plus von 22 und auch die Zahl der Super-Finisher (Serienfahrer, die alle acht Veranstaltungen gefinisht haben) stieg auf 19 an. Das ist neuer NordCup-Rekord!

Unser ständiger Wintertermin im Januar (der schon eine lange Tradition hat), der RTF-Kaffeeklatsch (Nortorf), wurde auch in diesem Jahr wieder mit über 140 Radlern aus dem

ganzen Land besucht.

Neben den Ehrungen der besten RTF-Fahrer und – Fahrerinnen wurden hier auch die BDR-Jahresauszeichnungen übergeben. Die neue Serie fand dabei vielen positiven Zuspruch.

Weiterhin wurden die Absolventen des Deutschen Radsportabzeichens mit einer Urkunde, einem Pin (Bronze/Silber/Gold) und Einige auch mit einem T-Shirt ausgezeichnet und auch die Serienfahrer des BDR Radmarathon Cup Deutschland wurden geehrt und erhielten ihre verdiente Anerkennung in Form des BDR Finishertrikots. Auch bei diesen Ehrungen ist eine Zunahme zu verbuchen.

Ein weiteres Mal wurde die Auftaktveranstaltung der Radwanderer „BikeON“ mit einer LV-Zielfahrt (Sternfahrt) für RTF-Fahrer und einem gemeinsamen Gottesdienst nach Neustadt in Holstein durchgeführt.

Die Veranstaltung stand wieder unter dem Motto „Mit Gottes Segen fährt es sich sicherer“ und soll die beiden Breitensportbereiche näher zusammen führen.

Die Veranstaltung unter Beteiligung des TSV Neustadt war ein weiteres Mal ein Erfolg und wird auch in der kommenden Saison wieder stattfinden.

Ein Dank gilt den 10 Tourenbegleiter/Tourenbegleiterinnen, die auf 16 Veranstaltungen im Einsatz waren und wertvolle Informationen gesammelt haben.

In den Berichten spiegeln sich das hohe Niveau und die professionelle Durchführung der Schleswig-Holsteinischen Veranstaltungen wieder. Für 2015 haben sich drei weitere Radsportler zum Tourenbegleiter beim BDR in Frankfurt ausbilden lassen. Damit steht ausreichend Tourenbegleiter(innen) für die Saison 2015 zur Verfügung.

Ausblick:

Im kommenden Jahr werden unsere Vereine Veranstaltungen in leicht steigender Zahl durchführen.

Wobei eine Zunahme im Bereich RTF zu erkennen ist.

Der Joker in der NordCup-Radmarathonserie 2015 wird der Ostsee-Radmarathon zum Bundes-Radsport-Treffen in Boltenhagen sein.

Weil sowohl das Angebot als auch der Bedarf steigen, planen wir für 2016 den NordCup auf 10 Veranstaltungen aufzustocken.

Nachdem die RV Schleswig schon drei Mal für die BDR Serie „Radmarathoncup Deutschland“ als Veranstalter aufgetreten ist, gehen die Schleswiger im kommenden Jahr in ihre 4. Saison. Die Marathonstrecke rund um den vierzig Kilometer langen Ostseefjord Schlei genießt auch weiterhin eine große Beliebtheit und wird auch schon mal als kleinere Version der „Vätterrundan“ verglichen.

Mit dem 10jährigen Bestehen der RSG Mittelpunkt Nortorf kommt ein beliebter Marathon, der Mitternachtmarathon zurück. Wir sind guter Hoffnung, dass dieser Marathon auch mit in die BDR Serie: Radmarathon Cup Deutschland kommt.

In Anbetracht der großen Beliebtheit und des steigenden Bedarfs von Marathonstrecken im Norden, wäre es gut, wenn Schleswig-Holstein auch in Zukunft ständig zwei Veranstaltungen der BDR Serie Radmarathon-Cup Deutschland hätte.

Anselm Steinmetz, Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport und Koordinator RTF

TOP-TEN RTF 2014

Damen

Platz	Name	Vorname	km	Punkte
1	Knobbe	Bärbel	15119	382
2	Hahn	Carola	5900	152
3	Gerlich	Stefanie	5569	140
4	Horst	Sylvia	6932	133
5	Niederdellmann	Esther	4592	133
6	Herrmann	Tanja	3421	100
7	Schmidt	Andrea	3759	94
8	Burandt	Nina	5176	91
9	Behrens	Angelika	3274	84
10	Harbach	Barbara	2998	79

Herren

Platz	Name	Vorname	km	Punkte
1	Wenzel	Dirk	10266	279
2	Lange	Thomas	9607	224
3	Ulbricht	Albert	6959	205
4	Thun	Jens	8541	202
5	Weber	Detlef	6963	179
6	Brehmer	Heiko	6246	171
7	Bublitz	Jörg	7954	159
8	Schmidt	Bernd	6329	155
9	Schwechheimer	Heinz	5985	154
10	Westfalen	Ralf	5644	150

Verein

Platz	Verein	Vereinspunkte
1	RSG Mittelpunkt Nortorf	84,85
2	Rendsburger BC	79,57
3	RSC Kattenberg	68,69
4	TS Riemann Eutin	67,80
5	RG Wedel	67,59
6	RV Trave Bad Oldesloe	61,26
7	Barmstedter MTV	60,14
8	RV Schleswig	56,82
9	Uetersener SG	56,35
10	RST Lübeck	55,59



Anträge zur JHV

Zur Abstimmung bei der Jahreshauptversammlung haben uns zwei Anträge erreicht:

1. Antragsteller Präsidium des Radsportverbandes:
Auf Grund der weiterhin erfolgreichen Kassenführung, sehen wir uns finanziell in der Lage, das „Veranstaltungsförder-Programm“ des Radsportverbandes auch 2014 unverändert durchzuführen und bitten um eure Zustimmung.

2. Antragsteller TSV Schwarzenbek, Abt. Radsport:
Die Mitglieder der Jahreshauptversammlung mögen beschließen, dass der Vorstand des Radsportverbandes Schleswig Holstein eine Datenschutz-Ordnung erarbeitet, beschließt und diese bis spätestens zum 30.11.2015 in Kraft setzt. Diese Ordnung wird Bestandteil der Satzung.

Begründung:

Werden personenbezogene Daten im Auftrag durch andere Stellen erhoben, verarbeitet oder genutzt, ist der Auftraggeber für die Einhaltung der Vorschriften des Bundes-Datenschutz-Gesetzes und anderer Vorschriften über den Datenschutz verantwortlich. Diese Regelungen sind bisher nicht betroffen worden.

3. Antragsteller Beauftragter für Scan&Bike:

Die Mitglieder der Jahreshauptversammlung mögen beschließen, dass der Landesverband in ein Komplettsystem für Scan&Bike investiert, welches vom Beauftragten verwaltet wird. Zusätzlich will er das vereinseigene System der RSG Nortorf interessierten Vereinen ausleihen. Zu den Möglichkeiten, Anforderungen und Kosten werden Details auf der Mitgliederversammlung bekannt gegeben.



Wer wird Nachfolger von Dirk?



Die Radsportler des TSV Neustadt i.H.
laden ein zum

Schleswig-Holsteinischen BIKE ON 2015
Anradeln der Saison 2015
am 01. Mai 2015, 09.00 bis 16.00 Uhr
auf dem Hafenvorplatz (Kugelbrunnen)
in Neustadt in Holstein

mit attraktivem Rahmenprogramm für die ganze Familie

Ab 09.00 Uhr:
Frühstück im Sportraum des TSV am Gogenkrog

11.00 Uhr:
Besonderer Gottesdienst für Radfahrer und Radsportler
in der Hospitalkirche mit Pastor Stefan Kramer

Anschließend Radtouren für Alle über 25 und 40 km

Ideal für Einsteiger!
Jeder kann mitmachen!

Sternfahrten für RTF-Fahrer, geführte RTF-Permanente
Start der Radtouren um 12.00 Uhr und um 14.00 Uhr
Den Abschluss bildet eine große Kaffeetafel
im Festsaal des AMEOS-Klinikums